

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
und der Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster

26

2007

für die 37. KW

Fr., 14. Sept. 2007 / G

Gesamtauflage: 3.604

## Am Bienenstand

Mayen (as) Bislang ließ der "Altweibersommer" auf sich warten. Die herbstlichen Temperaturen machen Wein- und Obstbauern derzeit Sorgen. Stärkeabbau und Süße, sowie die Farbentwicklung der Früchte lassen zu wünschen übrig. Auch die Blütenbildung bei unseren nachwachsenden Bienennährpflanzen Gelbsenf und Phacelia erfolgt sehr zögerlich.

### Ende der Auffütterung

Auf allem was noch blüht, sammeln Bienen emsig wertvollen Pollen ein. Die Winterfütterung geht zu Ende. Futterteigreste sollten alsbald abgenommen oder aus den Völkern entfernt werden.

Wo noch Wintervorräte fehlen, ist jetzt zügig flüssig nachzufüttern. Bis Monatsmitte ist die Fütterung allgemein abzuschließen. Einräumige Völker sollten mit ca. 12-15 kg, zweiräumige mit 20-22 kg Winterfutter gut versorgt sein. Nach Abschluss der Fütterung sind die Futtergeschirre zu entfernen und gründlich gereinigt einzulagern.

### Wintervorbereitung

Die Volksstärken nehmen merklich ab, die Brutnester werden kleiner. Die Winterbienen sind weitgehend aufgezogen. Jungvölker zeigen jetzt stärkere Brutpflege als Altvölker. In starken, Brutpflegenden Völkern besteht weiterhin Räubereitendenz. Vorsichtiges Arbeiten an den Völkern und verkleinerte Flugöffnungen bei schwächeren Einheiten sind angesagt. Wo jetzt noch Drohnen fliegen, sind Kontrollen durchzuführen. Weisellose Völker sind aufzulösen. Völker mit Anzeichen

zur Umweiselung können mit weiselrichtigen vereinigt werden. Ebenso können Jungvölker mit Altvölkern vereinigt werden. Nach Entfernung der auszusondernden Königin werden die Einheiten durch Zwischenlage einer durchlöcherten Zeitung zusammengesetzt und es erfolgt im Allgemeinen eine harmonische Vereinigung. Nach Vereinigungen sind eventuelle Korrekturen am Wintersitz vorzunehmen. Auch denke man an großzügiges Ausscheiden dunkler Waben zur Wachsge Gewinnung (Kerzenherstellung!).

### Varroosebehandlung

Die Sommerbehandlung der Milben kommt zum Abschluss. Die Völker sind weiterhin auf Varroabefall zu kontrollieren. Temperaturabhängige Behandlungsmittel (AS, Thymol) lassen in der Wirkung nach. Nach Ende der Behandlung sind Verdampfer, Schwammtücher, Thymolblättchen und Bayvarolstreifen unbedingt aus den Völkern zu entfernen. Keinesfalls in den Völkern belassen (s. Hersteller-Gebrauchsinformationen)! Wir empfehlen, auch bei geringen Befallsraten eine Spätherbst-/Winterbehandlung vorzusehen.

### Honigmarkt

Noch ist die allgemeine Honignachfrage saisonbedingt verhalten. Mit dem Herbst und den zu erwartenden Erkältungs- und Grippewellen wird sich das ändern. Es ist Zeit, sich um die Honigpflege zu kümmern. Der Honig ist sorgfältig aufzubereiten (auftauen, rühren) und in ausreichenden Mengen abzufüllen, damit jederzeit die Kundennachfrage bedient werden kann.

Der Informationsbrief  
Bienen@Imkerei  
wird vom DLR Westerwald Osteifel  
Fachzentrum Bienen und Imkerei,  
Mayen und der  
Landwirtschaftskammer NRW,  
Aufgabengebiet Bienenkunde,  
Münster herausgegeben.

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

FAX: 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

web: www.bienenkunde.rlp.de

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

FAX 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

web: www.apis-ev.de

### Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint

in zwei Wochen

**Freitag, den 28. September 2007.**

**Unterstützen Sie den Infobrief  
durch eine Spende:**

Stichwort Infobrief

**LWK NRW**

Apis e.V. Voba MS

BLZ 401 600 50

Konto Nr.: 600 905 701

**DLR Mayen**

KSK Mayen

BLZ 576 500 10

Konto Nr.: 18333

Dabei ist neben Sauberkeit, angenehmer Konsistenz und korrekter Einwaage eine ordentliche Aufmachung zu fordern. Hierzu gehört die vollständige Deklaration (Kennzeichnung Honig, Herkunftsland, Adressangabe, Gewicht, Los-Nr. und Mindesthaltbarkeitsdatum). Weitere Kennzeichnungen des Honigs sind möglich, aber nicht unbedingt erforderlich. Aussagen zu Honigsorten sollten stets durch Laboruntersuchungen belegt sein. Hohe Qualität verdient gute Preise, ist "Preis wert!"

Deshalb darf unser Honig nicht verschleudert werden. Die Angebots- und Preissituation am Weltmarkt für Honig wird vom Fachhandel als knapp und teuer eingestuft. Nur in Ausnahmen werden uns die Großanbieter mit Billigaktionen ärgern. Wo dies mit Deutschem Honig gelingt, sind Imkerkollegen, die ihre Honige zu Dumpingpreisen dem Großhandel andienen, ursächlich verantwortlich. In den Vereinsversammlungen sollte über Honigvermarktung gesprochen werden.

### Honiggemeinschaft Regionaler Imker Herdecke

(Ludger Sauerwald) Mit ein bißchen Stolz blicken die Mitglieder der (HRI) auf ihr erstes Jahr zurück. Den Hobby-Imkern ist es gelungen, ihre Honige im REWE-Markt Symalla in Herdecke-Ende (NRW) in Konkurrenz zu den professionellen Anbietern mit Erfolg zu verkaufen. Durch den Zusammenschluß mehrerer Imker war es möglich, über das ganze Jahr lieferfähig zu bleiben. Diese Art der Vermarktung ist überregional bei Imkern auf großes Interesse gestoßen. Lokal hat die Aktion ein vielfältiges positives Echo gefunden, die Arbeit der Imker für den Naturschutz wird gewürdigt. Interessierte fragen nach den Möglichkeiten, die Imkerei selbst zu beginnen. Da sich mancher scheut, an der Tür eines Imkers anzuklopfen, begrüßen es die Kunden, lokal erzeugte Honige jederzeit so einfach kaufen zu können. Das

Angebot ist vielfältig, es ist abhängig vom Standort der Bienen, dem dortigen Angebot in der Natur, zum Beispiel an Blüten. So bietet die HRI bis zu 14 unterschiedliche Honige an. Der Absatz im ersten Jahr lag bei durchschnittlich 150 Gläsern/Monat. Zur Überraschung der HRI-Mitglieder war der flüssige Waldhonig des letzten Jahres der Renner des Angebotes. Der Verkaufsort direkt neben der Gemüseabteilung war von REWE für die Einführung nur für ein halbes Jahr zugesichert worden. Wegen der guten Annahme des Angebotes bleiben die Honige weiterhin auf dem guten Platz in der Obst und Gemüseabteilung. Das Honigregal ist eine Attraktion bei REWE, ein Blickfang!

Weitere Informationen zur Aktion HRI finden Sie unter [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de).

### 19. Mayener Vortragsreihe Kontakte Wissenschaft und Praxis

Samstag, 6. Oktober 2007; 9.30 Uhr  
Bürgerhaus Kottenheim bei Mayen

Dipl.-Ingenieur Hansjoachim Roth  
**Bienenwachs: Was ist es uns noch wert?**

Dr. Marina Meixner  
**Imkern in Amerika - anders als bei uns?**

Prof. Dr. Hans-Hinrich Kaatz  
**Sind gentechnisch veränderte Pflanzen für Bienen gefährlich?**

Dr. Christoph Otten  
**Blütenpollen: Gewinnung, Qualität und Vermarktung**

Karten sind nur im Vorverkauf beim Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen erhältlich.

Der Eintrittspreis beträgt 17,00 € einschließlich Mittagessen.

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Im Bannen 38-54, Postfach 1631, 56706 Mayen; Telefon 02651-9605-0; Telefax 0671-92896-101;

E-Mail: [poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

### neu im Programm

Lehrgang: **Herstellung von Bienenwachskerzen und Dochtkunde**

**Ort:** DLR Mayen

**Termin:** Freitag, 26.10.2007,

**Beginn:** 09:30 Uhr

**Teilnahmegebühr:** 20 Euro, zuzüglich Material

**Referent:** Imkermeister Johann van den Bongard, Willich  
Anmeldung ausschließlich schriftlich beim Fachzentrum für Bienen und Imkerei Mayen (s. Impressum) oder per Internet unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) (Weiterbildung).

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit o. Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.